

Punk ist tot, kein Freispiel drin

Die drei Röhren röhren

Pedder Teumer, Hannes Koerber und Tek sind die „Drei Röhren“ – und endlich mal ein Projektname, der den wesentlichen Aspekt der gespielten Klänge trifft: Die drei Röhren röhren nämlich, was das Zeug hält. Und das haben sie auch 20 Jahre lang geübt – in den Punkbands KGB (Hannes) aus Tübingen, Daily Terror (Pedder) und Herbärds (Tek). Nur konsequent, dass sie auf ihrem glamourösen Konzeptalbum „Wir leben immer noch“ Klassiker ihrer eigenen größten Zeit interpretieren: Sie nehmen sich rührend und röhrend NDW-Klassikern anno „Ja Ja Ja“, „Paul ist tot“, „Radio“, „Blaue Augen“ etc. hat der durchschnittliche Mitteleuropäer schon lange nicht mehr gehört. Hier hat jeder NDW- und Punk-Fan die gute Gelegenheit, der historischen Pop-Musik-Verarbeitung der etwas anderen Art nachzugehen. Frei nach dem Motto: Die Jungen können noch was lernen, und die alten Säcke

sind von der Straße und haben Beschäftigung. | JÜL
| Die drei Röhren – Wir leben immer noch – Entenschädel,
Fax 07071/263 04, E-Mail: KGB- duckskull@t-online.de |

